|  |
| --- |
|  |
| **F2 beendet Saison mit 2. Platz** |
| Am ersten Ferienwochenende des Sommers schnürten die kleinen Hanseaten ein letztes Mal die Fußballschuhe in dieser Saison. Der Doberaner FC lud ein zum Sommerturnier und gab organisatorisch einen sehr guten Gastgeber ab. Aufgrund von urlaubsbedingter Personalnot unterstützten uns zudem mit Johann Ehlert, Danilo John und Finn Ehrhardt drei Spieler aus der F1, so dass wir eine sehr gute Mannschaft aufbieten konnten. Folgerichtig überstanden wir die Vorrunde souverän mit Siegen gegen Wusterhausen (4:0), Westend Berlin (5:1) und den Doberaner FC (2:0). In der Zwischenrunde ging es nun um den Einzug ins Halbfinale. Hier gelangen ebenfalls drei ungefährdete Erfolge gegen den VfB Lübeck (2:0), Einheit Zepernick (1:0) und SSV Gardelegen (2:0). Trotz der bis dato makellosen Bilanz waren die Trainer mit der fußballerischen Darbietung überhaupt nicht einverstanden. Denn angesichts der spielerischen Überlegenheit unterliefen uns zu häufig einfache technische Fehler, so dass wir ständig unnötig verlorenen Bällen hinterherrennen mussten und zusammenhängende Spielzüge immer rarer wurden. Im Halbfinale gegen SV Brieselang verloren wir vollends den spielerischen Rhythmus und es musste bereits das 9m-Schießen für den Finaleinzug herhalten (1:1; 3:2). Im Endspiel kam es zur Revanche gegen den VfB Lübeck. Trotz zahlreicher Torchancen für uns und komplett einseitigen Spielanteilen endete die Partie torlos. Im anschließenden 9m-Schießen trafen die Lübecker einmal öfter und konnten am Ende den größten Pokal in die Höhe stemmen. Wegen seiner tollen Leistung wurde zudem Theo Stein in die Turnierauswahl gewählt. Theo gewann gefühlt jeden Zweikampf und konnte durch mutige Dribblings regelmäßig Glanzlichter in der Offensive setzen. Ein großes Dankeschön gilt den drei Jungs von der F1, welche mit großem Engagement zur Sache gingen und sich sehr gut präsentierten.  Es spielten: Jakob Rätzel (1 Tor), Thorben Schwarz (1), Leo Bera (1), Matheo Venohr (3), Richard Bauer (4), Theo Stein, Johann Ehlert (1), Finn Ehrhardt (2), Danilo John (4) |